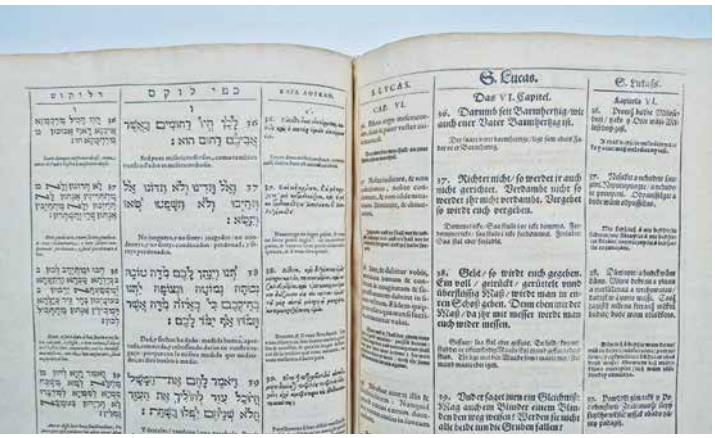


die Bibel

Schweizerische Bibelgesellschaft

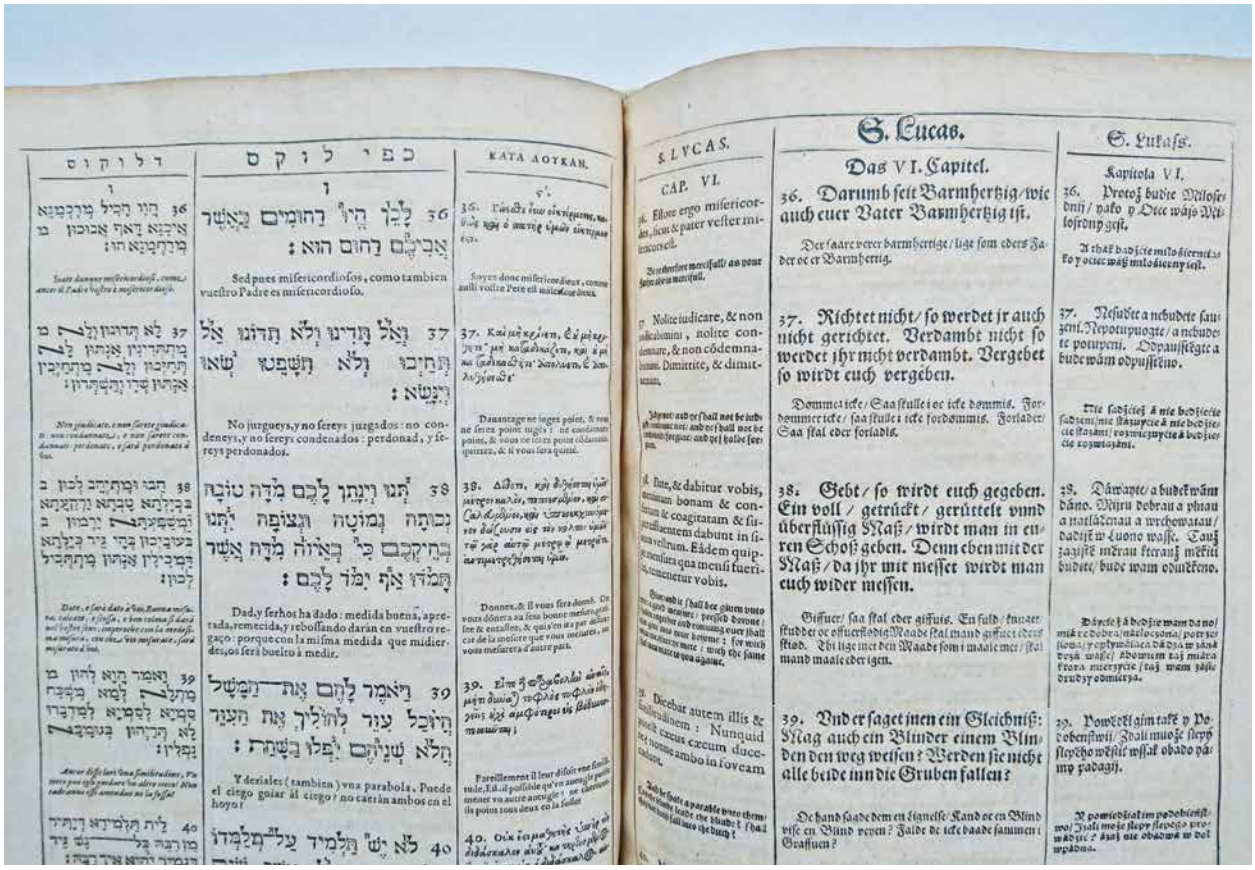
Jahresbericht 2021

Jahresbericht 2021

Mission Statement der Schweizerischen Bibelgesellschaft

Die Schweizerische Bibelgesellschaft unterstützt und fördert wissenschaftlich fundierte Übersetzungen und Revisionen der biblischen Texte. Wir beteiligen uns auch an der Herstellung und Verbreitung der Bibel in von Kirchen gewünschten Sprachen und Ausgaben in der Schweiz und im Ausland. Wir engagieren uns für einen offenen Dialog über die Bibel in der heutigen Gesellschaft.

die Bibel
Schweizerische Bibelgesellschaft



Legenden Titelbilder von oben nach unten:

– Mann mit Hmong-Bibel in China © UBS
– Die Jahreslosung 2021 (Lukas 6,36) im NT in 12 Sprachen von Elias Hutter, 1600 © SB
– Kinder im Projekt «Pan de vida» in Peru © UBS
– Bibelsonntag 2021, Zukunft und Hoffnung in Zeiten des Umbruchs © wikimedia
– Moving Gospel in Armenien, Schlussfeier © UBS

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht

Das Wort des Präsidenten 3

Vorstandstätigkeit, Mitgliederversammlung und Personalbewegung 4

Inlandstätigkeit 4

Die Bibel und biblische Texte verfügbar machen 4

Das Lesen der Bibel unterstützen und fördern 5

Zugänge zur Bibel vermitteln 6

Internes 8

Besuch aus dem Ausland 8

Mitwirkung im Weltbund der Bibelgesellschaften 9

Generell 9

Projekte 9

Finanzteil

Bilanz und Betriebsrechnung inklusive Budget 11

Revisorenbericht 12

Organisation

Organigramm und Vorstand 15

Das operative Team in Biel 16

Patronatskomitee 16

Das Wort des Präsidenten

Innocent Himbaza
Präsident
der Schweizerischen
Bibelgesellschaft

Die Schweizerische Bibelgesellschaft – das sind Sie! Sie, die verschiedenen Kirchen und christlichen Institutionen der Schweiz, Sie, als kollektive und individuelle Mitglieder. Gemeinsam sind wir als Schweizerische Bibelgesellschaft auf dem Weg, um in der Schweiz und weltweit das Bewusstsein für die Bedeutung der Bibel zu fördern und für ihre Verbreitung zu sorgen.

Dafür sind zwar unsere Treffen wichtig, aber die Zusammenarbeit ist essenziell. Die Zeiten, in denen wir leben, zeigen uns mehr denn je, wie sehr wir aufeinander angewiesen sind. Wir stehen vor vielfältigen Aufgaben, den menschlichen, finanziellen und nicht zuletzt vor der zunehmenden Dechristianisierung der Gesellschaft. Wir müssen gemeinsam werken und wirken, um diese Herausforderungen anzunehmen. Die Covid-19-Pandemie erinnert uns daran, wie wahr die Worte aus Psalm 133 sind: «Seht, wie gut es ist und wie wohltuend, wenn Menschen beisammenwohnen – als wären sie Bruder und Schwester». Die technologischen Möglichkeiten vereinfachen heute vieles, doch der persönliche Kontakt, der aus so vielen kleinen, zufälligen Momenten der Begegnung besteht, lässt sich durch nichts ersetzen. Dabei geht es nicht nur um die Begegnung als solche, sondern auch um die bibelgesellschaftliche Mission. Je vertrauter wir miteinander sind, desto wirkungsvoller werden unsere gemeinsamen Diskussionen und Überlegungen dazu beitragen, das Angebot der SB so anzupassen, dass wir auch den Bedürfnissen und Herausforderungen der jüngeren Generation begegnen können.

So wünsche ich Ihnen und uns, dass das 2022 besser werden wird als das vergangene Jahr. Möge es reicher sein an Begegnungen, an gemeinsamen Momenten, an Frieden, Liebe und an Gottes Segen.

Innocent Himbaza

Tätigkeitsbericht

Vorstandstätigkeit, Mitgliederversammlung und Personalbewegung

In einer Zeit der grossen Ungewissheiten war der Vorstand herausgefordert, einerseits sinnvolle Leitlinien in der aktuellen Situation zu bieten und andererseits die längerfristige Ausrichtung der SB zu überdenken. Insbesondere die Überarbeitung der Fünf-Jahres-Strategie 2023 – 2028 beschäftigte die Vorstandsmitglieder an den vier Sitzungen und darüber hinaus. Durch Situationsanalysen und Bewertungen der aktuellen Aktivitäten konnte herausgearbeitet werden, welche Elemente man weiterführen und ausbauen sollte und wo neue Wege eingeschlagen werden müssen.

Die Einführung des mit zwei Vorstandsmitgliedern besetzten Ressorts Finanzen hat sich bewährt. So kann der Vorstand seine Überwachungsfunktion qualifizierter wahrnehmen und dem Geschäftsführer ein konstruktives Gegenüber sein.

Die jährliche Mitgliederversammlung im Mai wurde per Zoom durchgeführt. Die Tücken der Technik konnten mit Geduld und Humor überwunden und die Traktanden ordnungsgemäss behandelt werden. Damit wurden die juristischen Mindestanforderungen erfüllt. Die Hoffnung bleibt, dass im Jahr 2022 wieder eine Mitgliederversammlung mit persönlichen Begegnungen und Austausch möglich sein wird.

Im Berichtsjahr gab es mehrere personelle Veränderungen im Vorstand. Mit Jakob Bösch und Martin Vogler traten zwei langjährige Mitglieder, die die Geschicke der SB massgeblich beeinflusst haben, altersbedingt zurück. Elena Sala trat aus gesundheitlichen Gründen zurück. Vize-Präsidentin Regula Tanner kündigte ihren Rücktritt für 2022 an, da sie durch berufliche Veränderungen nicht mehr als Delegierte für die Zürcher Landeskirche fungieren kann. Neu gewählt wurde Thomas Fürst, ein Finanzfachmann. Die Suche nach weiteren Personen für den Vorstand wurde fortgesetzt.

Die Personalsituation in der Belegschaft war stabil. Auf Ende September beendete der Theologe Dr. Lorenzo Scornaienchi seine Tätigkeit bei der SB, um ein erweitertes Pfarrpensum in seiner Kirchgemeinde wahrzunehmen. Die Stelle wurde mit einer Erhöhung auf 30 Stellenprozente ausgeschrieben und auf 1. Januar 2022 neu mit dem Theologen Dr. Andreas Losch besetzt.

Inlandstätigkeit

1. Die Bibel und biblische Texte verfügbar machen

Auch im Berichtsjahr führte die SB die Beratung und den Verkauf von Bibeln fort. Sie war Anlaufstelle für Kirchgemeinden, die Bibeln für ihre Arbeit zu günstigen Konditionen beziehen konnten. Das Spezialwissen im Bereich Bibel ermöglichte es, ein ganzes Spektrum von Bedürfnissen abzudecken. So erhielten Menschen, die mit der Bibel nicht vertraut sind, kompetente Beratung, etwa im Hinblick auf geeignete Übersetzungen. Ebenso konnte bei der Suche nach Bibeln in bestimmten Übersetzungen oder ungewöhnlichen Sprachen und nach Fachliteratur geholfen werden.

Die Einführung der neuen deutschen Übersetzung «BasisBibel» veranlasste die SB, eine Ausgabe mit eigenem Design anzubieten. Die Nachfrage im Berichtsjahr war sehr gross und trug zu guten Umsätzen in der deutschsprachigen Schweiz bei. Leider gingen dafür die Verkäufe unseres französischsprachigen Vertriebspartners etwas zurück.

Aus Kirchgemeinden der französischsprechenden Schweiz wurden mehrfach Anfragen für eine neue, zeitgemässere und leichtere Bibel für Katecheten an die SB herangetragen. Im Rahmen einer Online-Umfrage hat die SB daraufhin die entsprechenden Bedürfnisse abgeklärt, um eine entsprechende Ausgabe zu planen.

Weiterhin sehr gefragt ist das Angebot an Seelsorgende, die in Gefängnissen, Spitälern und unter Migranten tätig sind. Sie können bei Bedarf Bibeln in praktisch allen nachgefragten Sprachen kostenlos bei der SB beziehen.

2. Lesen der Bibel unterstützen und fördern

a. Bibelleseplan

Der ökumenische Bibelleseplan erscheint in der Schweiz weiterhin dreisprachig. Er wird in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Katholischen Bibelwerk erstellt und mit leichten Variationen auch für die Bibelgesellschaften in Deutschland, Österreich und Polen produziert. Er enthält eine theologische Einführung und die von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) ausgewählten Lesungen für jeden Tag. Der Bibelleseplan ermöglicht so, die Bibel durch regelmässige Lektüre nach und nach kennen zu lernen. Das ansprechend gestaltete, handliche Heft kann als Buchzeichen benutzt werden, um die angegebenen, fortlaufenden Verse in der eigenen und gewohnten Bibel zu lesen.

b. Ecole de la parole / Eine Schule des Wortes

Die «Ecole de la Parole» ist eine ökumenische Bewegung mit dem Ziel, die Lectio divina in der Westschweiz zu unterstützen und zu fördern. Die Lectio divina war schon bei Kirchenvätern bekannt und ist eine meditative Lesung der Bibel. Der ausgewählte Text wird drei Mal langsam in der Gemeinschaft gelesen. Die erste Lesung erlaubt ein grundsätzliches Verständnis, was der Text uns sagen will. Bei der zweiten Lesung geht es um die persönliche Wahrnehmung. Das führt in die Meditation. Die dritte Lesung lädt uns ein, dem Text durch den Text selber zu antworten. Das führt zum Gebet.

Die Schweizerische Bibelgesellschaft finanziert den Vorstand der «Ecole de la Parole» in der Westschweiz. Er ist zuständig für die Erarbeitung und Herstellung eines jährlichen Heftes mit sieben Lektionen und der Organisation eines Ausbildungstages über die Lesungen im neusten Heft, im Prinzip gedacht für Gruppenleiter von Lectio divina-Gemeinschaften.

Das Heft 2021, «Habt keine Angst!» (N'ayez pas peur!) bringt Aufmunterung in der Pandemiezeit. Es enthält sieben Texte aus dem Evangelium von Matthäus. Jeder Ausschnitt wird von einem Psalm und zwei inspirierenden Gebeten begleitet.

Zwanzig Personen haben am Ausbildungstag am 21. September 2021 in Lausanne teilgenommen. Pierre-Yves Brandt, Dr. in Psychologie und Theologie, präsentierte eine sehr gut aufgenommene Auslegung aller Texte im Heft «Habt keine Angst!»

c. Dreisprachiger Workshop zum Bibellesen

Im April fand der katholische Weltjugendtag in einem Online-Format statt. In einem dreisprachig angebotenen Workshop konnten sich junge Menschen mit unterschiedlichen Ansätzen zur Beschäftigung mit biblischen Texten auseinandersetzen. Der Workshop wurde in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Katholischen Bibelwerk, der Association Biblique Catholique de Suisse Romande und der Associazione Biblica della Svizzera Italiana (absi) vorbereitet und durchgeführt.

3. Zugänge zur Bibel vermitteln

Ein wichtiges Ziel der SB ist es, Menschen dazu zu motivieren, sich mit der Bibel auseinanderzusetzen und Menschen in der heutigen Zeit den Zugang zur Bibel und ihren Inhalten auf vielfältige Weise zu ermöglichen.

a. Zeitschrift der Schweizerischen Bibelgesellschaft

Die Zeitschrift der SB (« Die Bibel aktuell » / « La Bible aujourd'hui » / « La Bibbia oggi ») erscheint viermal pro Jahr. Die erste und dritte Ausgabe erscheint zweisprachig, die zweite und vierte dreisprachig. «Die Bibel aktuell» bietet Einblick in die bibelgesellschaftliche Arbeit im In- und Ausland und informiert über Kultur und Gegebenheiten in verschiedenen Ländern. Daneben enthält sie Informationen und Empfehlungen rund um die Bibel.

Die Mehrsprachigkeit der Publikation stellt besondere Anforderungen an das kleine Team und ist auch finanziell eine Herausforderung. Zugleich ist sie aber auch Dienstleistung und Beitrag der SB an die sprachliche Vielfalt der Schweiz.

Die Auswahl der Themenschwerpunkte erfolgt in Zusammenarbeit mit der deutschen und der österreichischen Bibelgesellschaft. Dabei findet auch ein reger redaktioneller Austausch statt.

b. Ausstellungen und andere Bildungsangebote

Die Ausstellungen der SB wurden, nicht zuletzt bedingt durch die Pandemie, nicht genutzt. Sie wurden jedoch neu dokumentiert und können auf der Internetseite der SB gebucht werden.

Im Zuge der Vorbereitungen für den Abend der offenen Tür wurden verschiedene neue Formate erarbeitet. So wurde ein « Escape-Room-Spiel » entwickelt. Um aus dem Kellergewölbe der SB zu entkommen, müssen bibelbezogene Rätsel gelöst werden. Erste Versuche verliefen positiv. Das Spiel soll nun noch an verschiedene Alters- und Zielgruppen angepasst werden. Auch eine mobile Version ist angedacht.

Für Konfirmandengruppen und Schulklassen bestand die Möglichkeit, in den Räumen der SB an der Gutenberg Druckerpresse zu arbeiten und sich mit Bibeldruck und seiner generellen Entstehungsgeschichte auseinanderzusetzen.

Ebenfalls mit positiver Resonanz wurde ein Übersetzungsatelier angeboten. Hier wird im gemeinsamen sprachlichen Experimentieren und Vergleichen von Übersetzungsmöglichkeiten die Herausforderung von Bibelübersetzung und Textverständnis veranschaulicht.

c. Bibelsonntag

Das Material für den Bibelsonntag zum Thema «Zukunft und Hoffnung in Zeiten des Umbruchs» wurde wieder erstellt und im Sommer auf

Deutsch und Französisch zur Verfügung gestellt. Die Nutzung fand weitestgehend im Raum der reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn statt.

d. Abend der offenen Tür («Bibelmümpfeli»)

Für den Abend der offenen Tür zum Thema «Migration in der Bibel» wurde ein breit gefächertes Programm vorbereitet. Der Projektleiter der armenischen Bibelgesellschaft war anwesend, um aus seiner Arbeit zu berichten, es gab verschiedene Angebote auf Deutsch und Französisch (unter anderen Lectio Divina, Bibliodrama, Übersetzungsworkshops, Escape-Room-Spiel, Schatzjagd im Freien, Ausstellung im Aussenbereich) und ein Bistro als Ort zum Austausch. Leider fiel das Datum Ende November genau in die Zeit der plötzlichen Massnahmeverschärfungen wegen Covid, so dass praktisch kaum Besucher kamen. Dennoch konnte der Anlass produktiv genutzt werden, da die zahlreichen freiwilligen Helfer und Mitarbeitenden die diversen Formate testen und wertvolle Rückmeldungen geben konnten.

e. Bibelsammlung

Die Katalogisierung der Sammlung alter Bibeln bei der SB wurde weitergeführt und vereinzelt von wissenschaftlich interessierten Besuchern aufgesucht. Der moderne Teil der Sammlung wurde mit einer Ausgabe der handgeschriebenen Coronabibel aus St. Gallen ergänzt.

f. Internetseite und sonstige Öffentlichkeitsarbeit

Die Internetseite wurde weiter überarbeitet und aktualisiert. Die Nutzung von Videos wurde vorbereitet und teilweise schon umgesetzt, um die Reichweite und Attraktivität der Seite zu steigern und sie modernen Lesegewohnheiten anzupassen. Dieser Überarbeitungsprozess wird stetig fortgesetzt.

In diversen Beiträgen zu Radiosendungen und Online-Formaten wurde über die bibelgesellschaftliche Arbeit berichtet und auf die Bedeutung der Bibel für die Gesellschaft hingewiesen.

Jeremias, von Michelangelo, in der Sixtinischen Kapelle

Bibelsammlung der Schweizerischen Bibelgesellschaft

4. Internes

Das Jahr 2021 hielt viele administrative Herausforderungen bereit. Neben den ständigen Änderungen und Anpassungen im Zusammenhang mit der Pandemie und der Organisation von Homeoffice galt es, grosse Themenbereiche wie die Vorbereitungen zur Einführung des QR-Codes auf Einzahlungsscheinen, den Umgang mit Negativzinsen und eine steuerbehördliche Überprüfung der Gemeinnützigkeit zu bewältigen. Besondere Anforderungen ergaben sich ausserdem durch Personalwechsel bei der beauftragten Buchhaltungsfirma. Schliesslich wurde sichergestellt, dass die SB weiterhin berechtigt bleibt, das Zertifikat NPO-Gütesiegel zu führen.

Mit grossem beidseitigem Bedauern hat ausserdem die Briefmarkensammelstelle «Lazarus» ihre Tätigkeit für die SB eingestellt. Herr Alfred Flückiger hat in drei Dekaden mit hohem persönlichem Engagement und viel Sachkompetenz die Briefmarkensammelstelle betreut und daraus substanzielle finanzielle Beiträge zur Unterstützung der bibelgesellschaftlichen Arbeit erwirtschaftet. Ihm und seiner Frau, die diesen grossen Einsatz persönlich mitgetragen hat, dankt die SB ganz herzlich.

Die Generierung von Einnahmen zur Durchführung der bibelgesellschaftlichen Arbeit gestaltete sich nicht immer einfach. Zu deutlichen Verlusten führte vor allem der Wegfall von Beiträgen aus Landeskirchen. Ein grosser Dank geht an alle Mitglieder, die auch in schwierigeren Zeiten die Notwendigkeit zur Unterstützung der bibelgesellschaftlichen Arbeit in der Schweiz und weltweit anerkennen und mittragen. Einnahmen aus Spenden und Kollekten sind, vermutlich auch pandemiebedingt, leicht rückläufig. Nicht zuletzt der wichtige Spendenaufruf im Dezember lief unterdurchschnittlich, bedingt durch die international vereinbarte Themenwahl («Peru»). Ein Briefversand zur Gewinnung von Neuspendern lieferte gute Resultate. Die Nachbetreuung dieser Spender ist im Gange.

Vor allem im letzten Quartal ergaben sich mehr Möglichkeiten, um das Netzwerk zu anderen Organisationen mit ähnlichen Arbeitsbereichen zu pflegen. Die Sichtbarkeit der SB auch in den nationalen Landeskirchen zu erhöhen, wird eine wichtige Aufgabe für das Jahr 2022 werden.

5. Besuch aus dem Ausland

Leider konnten pandemiebedingt keine Auslandsreisen durchgeführt werden. Es war daher eine grosse Freude, dass ein kurzes Zeitfenster wenigstens für einige Tage den Besuch des armenischen Projektleiters Arshavir Kapoudjian erlaubte. Der geplante Besuch des Geschäftsführers der Armenischen Bibelgesellschaft, Erzbischof Yeznik Petrossian, wurde aufgrund der sich verschlechternden Situation in der Schweiz kurzfristig abgesagt.

Schlussfeier des Projekts «Moving Gospel» in Armenien

Arshavir Kapoudjian, am Bibelmümpfeli in Biel mit Teppich «Ararat» aus dem Projekt Moving Gospel

Mitwirkung im Weltbund der Bibelgesellschaften

1. Generell

Die qualitativ hochwertige Übersetzung und Publikation von biblischen Texten sowie die Möglichkeit, Menschen Zugang zu diesen Texten zu verschaffen, ist die zentrale Aufgabe bibelgesellschaftlicher Arbeit. Im Weltbund der Bibelgesellschaften wird diese Arbeit international koordiniert und unterstützt. Dazu gehören beispielsweise die zentrale Verwaltung, Dokumentation und Kontrolle der einzelnen Projekte in Bibelgesellschaften weltweit. Speziell in die zahlreichen lokalen Übersetzungsprojekten sind internationale Theologen und Sprachwissenschaftler eingebunden. Die SB unterstützt diese übergreifende Arbeit des Weltbundes sowohl finanziell als auch durch die Mitwirkung in verschiedenen Gremien und Organen.

Die neuen Kinderbibeln in 4 offiziellen Landessprachen in Namibia

2. Projekte

Darüber hinaus unterstützt die SB diverse Bibelgesellschaften bei konkreten Projekten. Die Projekte sind dabei, entsprechend der bibelgesellschaftlichen Tradition, nicht an eine bestimmte Konfession gerichtet und werden in Zusammenarbeit mit lokalen Kirchen aller Denominationen und lokalen Behörden durchgeführt. Im Jahr 2021 konnten, dank vieler Spenderinnen und Spendern in der Schweiz, folgende Aktivitäten mitgetragen werden:

Übersetzungsteam Matsigenka in Peru

a. Armenien

Die Armenische Bibelgesellschaft führt ein seit Jahren bewährtes Projekt durch, mit dem entlegene Bergdörfer im Land erreicht werden. Die Bewohner sind von grosser Armut und der Isolation geprägt. Das Programm ermöglicht den Menschen, sich unter Anleitung einer Kunsttherapeutin über mehrere Wochen mit biblischen Grundwerten auseinanderzusetzen. Dabei wird die Reflektion über den Selbstwert und die Möglichkeiten, das Leben verantwortungsvoll zu gestalten, gefördert, und die Menschen kommen ins Gespräch. Dies dient der Stärkung der Menschen und der Dorfgemeinschaft. Alle Teilnehmer erhalten zum Abschluss eine Bibel geschenkt.

Die Betreuung von Kriegsflüchtlingen aus Berg-Karabach war insbesondere in den ersten Monaten des Jahres eine wichtige Aufgabe der Armenischen Bibelgesellschaft, die ebenfalls durch Spenden aus der Schweiz unterstützt wurde.

Der Projektleiter aus Armenien, Herr Arshavir Kapoudjian, konnte im November in die Schweiz kommen und die bibelgesellschaftlichen Aktivitäten in Armenien an verschiedenen Anlässen vorstellen (s. auch «5. Besuch aus dem Ausland»).

b. China

In China besteht aufgrund der hohen Bevölkerungszahl, der vielen Volks- und Sprachgruppen und der wachsenden Zahl an Christen ein grosser Bedarf nach Bibeln in den diversen Sprachen. Die SB unterstützte im Berichtsjahr vor allem den Druck von neuen Bibeln.

c. Libanon

Die Libanesische Bibelgesellschaft engagiert sich stark für den Frieden und die Zusammenarbeit der diversen, teils stark zerstrittenen Konfessionen im Land und führt Veranstaltungen durch, um Menschen in der schweren Krise im Land zu ermutigen. Durch die wirtschaftliche Krise können sich derzeit viele Menschen kaum noch das Nötigste leisten. Darum werden Hilfspakete bereitgestellt und an Bedürftige verteilt. Den Paketen wird immer auch eine Bibel beigelegt, um die Menschen zu ermutigen. Die SB unterstützte die Libanesische Bibelgesellschaft in den vielfältigen Aufgaben.

d. Weitere unterstützte Projekte

In Peru setzte die SB die Unterstützung eines seit vielen Jahren bewährten Programms zur ausserschulischen Betreuung von Kindern aus Armenvierteln fort («Pan de vida»). Im Tschad konnte eine neue Bibelübersetzung fertig gestellt werden. Im Südsudan konnte das Alphabetisierungsprojekt für Frauen aus der Volksgruppe der Shilluk im Berichtsjahr aufgrund der Coronakrise nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden. Daher wurde die finanzielle Unterstützung nur in reduziertem Umfang weitergeführt. In Namibia wurde die Übersetzung und Verbreitung von Kinderbibeln in vier der offiziellen Landessprachen umgesetzt. Weitere Projekte wurden in Kamerun, Russland/Sibirien, Palästina und der Golfregion unterstützt.

Glücklicher Mann mit seiner Hmong-Bibel in China

Unterricht «Arabisch und Biblisch» im Libanon

Kinder im Projekt «Pan de vida» in Peru

Finanzteil

Bilanz per 31. Dezember 2021

Aktiven	Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Umlaufvermögen		**1'388'946.67**	**1'532'803.51**
Flüssige Mittel	5.1	1'027'033.56	1'184'237.31
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.2	22'858.62	29'168.16
Übrige kurzfristige Forderungen	5.3	96'597.49	66'940.14
Warenvorräte	5.4	164'800.00	172'100.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		77'657.00	80'357.90
Anlagevermögen		**6'252.00**	**9'202.00**
Mobile Sachanlagen	5.5	6'252.00	9'202.00
Total Aktiven		**1'395'198.67**	**1'542'005.51**

Passiven	Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Fremdkapital (kurzfristig)		**188'803.30**	**208'632.32**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.6	89'894.61	73'257.93
Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen	5.7	18'754.15	19'551.60
Passive Rechnungsabgrenzung		80'154.54	115'822.79
Fondskapital (zweckgebunden)		**968'749.79**	**1'025'745.76**
Fonds mit Zweckbindung *		968'749.79	1'025'745.76
Organisationskapital		**237'645.58**	**307'627.43**
Freies Kapital		307'627.43	477'984.22
Jahresergebnis		–69'981.85	–170'356.79
Total Passiven		**1'395'198.67**	**1'542'005.51**

* Verzinsliche Fonds

Betriebsrechnung 1. Januar – 31. Dezember 2021

Betriebsertrag	Anhang	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022
Zuwendungen		**722'355.22**	**889'419.18**	**816'000.00**	**835'000.00**
Mitgliederbeiträge		54'020.00	50'500.00	50'000.00	50'000.00
Kollekten und Beiträge nicht zweck-gebunden	6.1	154'886.48	156'602.28	203'000.00	140'000.00
Kollekten und Beiträge zweck-gebunden	6.1	41'621.20	51'439.78	28'000.00	30'000.00
Einzelgaben nicht zweckgebunden		394'599.10	418'709.20	393'000.00	450'000.00
Einzelgaben zweckgebunden		19'193.27	20'779.15	27'000.00	30'000.00
Legate zweckgebunden		19'164.97	110'597.50	0.00	0.00
Stiftungen/Firmenspenden nicht zweckgebunden	6.1	38'620.20	62'291.27	100'000.00	125'000.00
Stiftungen/Firmenspenden zweck-gebunden	6.1	250.00	18'500.00	15'000.00	10'000.00
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		**253'153.94**	**273'191.83**	**246'900.00**	**256'000.00**
Handelsertrag	6.2	193'957.73	219'439.24	200'000.00	206'100.00
Zeitschrift «die Bibel aktuell»		19'842.50	15'800.00	15'000.00	20'000.00
Diverse Erträge, Ausstellungen, Bildung, Honorare		24'953.71	23'552.59	17'500.00	15'500.00
Mieterträge		14'400.00	14'400.00	14'400.00	14'400.00
Total Betriebsertrag		**975'509.16**	**1'162'611.01**	**1'062'900.00**	**1'091'000.00**

Betriebsrechnung (Fortsetzung)

Betriebsaufwand	Anhang	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022
Entrichtete Beiträge + Zuwendungen		**–110'018.50**	**–103'564.20**	**–105'000.00**	**–105'000.00**
Projekte (Gefängnisbibeln/Migrationsarbeit/Krankenhausseelsorge)		–9'668.50	–3'564.20	–5'000.00	–5'000.00
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen		–100'350.00	–100'000.00	–100'000.00	–100'000.00
Personalaufwand		**–475'300.50**	**–658'224.52**	**–560'382.55**	**–572'500.00**
Personalkosten		–475'300.50	–658'224.52	–560'382.55	–572'500.00
Sach- und Betriebsaufwand		**–221'923.13**	**–221'280.12**	**–246'535.00**	**–222'700.00**
Reise- und Repräsentationsspesen		–5'556.94	–9'006.54	–16'100.00	–15'000.00
Mietaufwand / NK		–71'137.32	–71'158.57	–74'900.00	–74'400.00
Unterhalt		–1'603.52	–1'778.37	–4'750.00	–7'300.00
ICT (Information and Communication Technology)		–69'590.08	–68'762.79	–80'795.00	–62'000.00
Büro- und Verwaltungsaufwand		–66'510.89	–58'209.45	–59'720.00	–53'200.00
Sachversicherungen / Gebühren / Abgaben		–5'089.64	–6'082.43	–7'320.00	–7'400.00
Werbeaufwand		–2'434.74	–6'281.97	–2'950.00	–3'400.00
Handels- und Dienstleistungsaufwand		**–291'631.93**	**–316'747.39**	**–291'490.00**	**–274'800.00**
Aufwand Handelswaren		–111'865.72	–157'734.40	–130'400.00	–88'800.00
Bezugskosten		–4'482.70	–2'234.86	–700.00	–2'000.00
Produktionskosten		–12'887.11	–9'500.06	–9'000.00	–13'000.00
Druckkosten/Grafik/Layout		–97'522.30	–90'988.03	–108'991.00	–105'000.00
Versand Lettershop/Mailkomponenten		–59'373.44	–49'226.72	–37'799.00	–60'000.00
Redaktionskosten/Übersetzungen		–5'500.66	–7'063.32	–4'600.00	–6'000.00
Abschreibungen		**–5'656.03**	**–6'769.07**	**–4'000.00**	**–4'000.00**
Abschreibungen		–5'656.03	–6'769.07	–4'000.00	–4'000.00
Total Betriebsaufwand		**–1'104'530.09**	**–1'306'585.30**	**–1'207'407.55**	**–1'179'000.00**
Betriebsergebnis		**–129'020.93**	**–143'974.29**	**–144'507.55**	**–88'000.00**
Finanzerfolg		**2'043.11**	**–33'612.45**	**–2'200.00**	**–2'000.00**
Zinsaufwand/Spesen		–2'223.34	–2'680.38	–2'200.00	–2'000.00
Zinsertrag		110.05	586.10	0.00	0.00
Wertschriftenaufwand		0.00	–2'477.01	0.00	0.00
Wertschriftenertrag		0.00	0.00	0.00	0.00
Kursverluste realisiert		–2'349.65	–29'531.18	0.00	0.00
Kursgewinne realisiert		6'506.05	490.02	0.00	0.00
Kursgewinne nicht realisiert		0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Erfolg		**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Ausserordentlicher Erfolg	6.3	0.00	0.00	0.00	0.00
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		**–126'977.82**	**–177'586.74**	**–146'707.55**	**–90'000.00**
Fonds- Entnahmen/Zuweisungen		**56'995.97**	**7'229.95**	**65'000.00**	**65'000.00**
Zuweisung Fondskapital		–18'081.35	–72'958.05	–15'000.00	–15'000.00
Entnahmen aus Fondskapital		75'077.32	80'188.00	80'000.00	80'000.00
Jahresergebnis		**–69'981.85**	**–170'356.79**	**–81'707.55**	**–25'000.00**
Vorschlag Ergebnisverwendung an die MV: Zuweisung/Entnahme zu freiem Kapital		**69'981.85**	**170'356.79**	**81'707.55**	**25'000.00**
Erfolg nach Zuweisung		**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**

Reluko Treuhand AG
Freiburgstrasse 34
Postfach
2501 Biel-Bienne
Tel. 032 322 13 66
Fax 032 323 10 78

CHE-101.299.090 MWST

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Mitgliederversammlung des Vereins

Schweizerische Bibelgesellschaft, Biel/Bienne

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Schweizerische Bibelgesellschaft, Biel/Bienne, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Biel/Bienne, den 6. April 2022

Reluko Treuhand AG

Thomas Schwab
leitender Revisor | RAB 103516
zugelassener Revisionsexperte

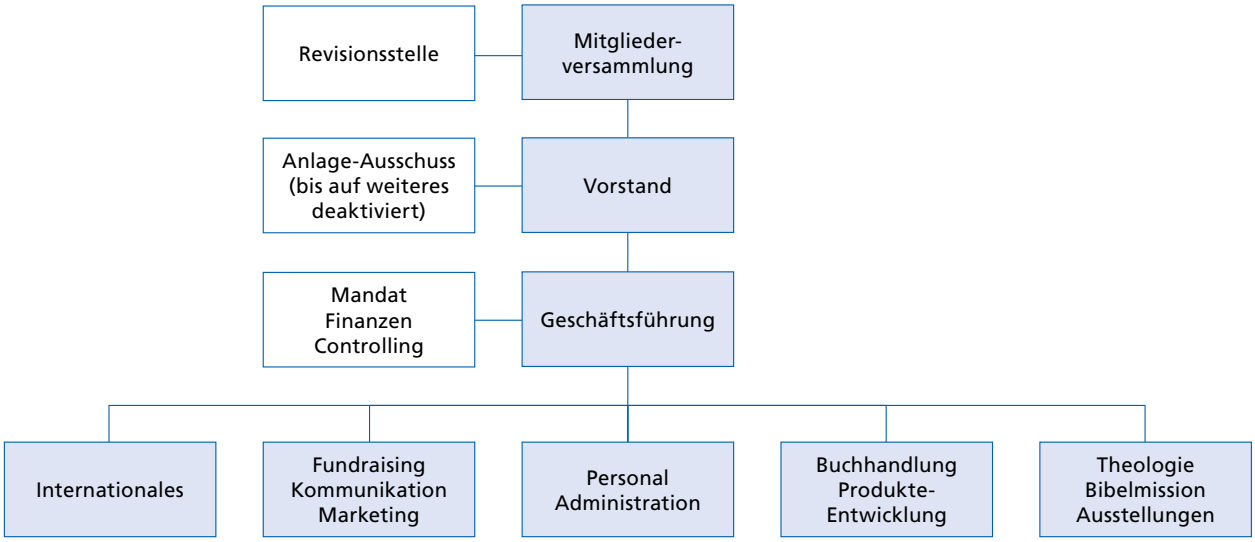
ppa. Stefan Winkelmann

Beilage:
- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Organisation

Organigramm und Vorstand

Die Schweizerische Bibelgesellschaft ist als Verein organisiert. Mitglieder sind Kirchen, christliche Gemeinschaften und Werke in der Schweiz sowie Einzelpersonen. Die SB ist Mitglied des Weltbundes der Bibelgesellschaften (UBS).



Vorstand (Stand 1. April 2022):

– Innocent Himbaza (Präsident)
– Regula Tanner (Vize-Präsidentin)
– Daniel Aurag
– Thomas Feuz
– Thomas Fürst
– Liza Zellmeyer

Der Vorstand ist das strategische Führungsorgan der Schweizerischen Bibelgesellschaft. Seine Mitglieder vertreten mehrheitlich unsere Mitgliederorganisationen. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich, die Reisespesen werden entschädigt. Die Vorstandsmitglieder sind für die Dauer von 2019 – 2023 von der MV gewählt worden. Sie trafen sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen in Biel oder per Zoom.

Die Revisionsstelle wird gemäss Statuten alle zwei Jahre neu gewählt (Rechnungen 2021 – 2022: Reluko GmbH, Biel).

Das operative Team in Biel
(Stand 1. April 2022)

Benjamin Doberstein
Geschäftsführer, Leitung Internationales, Fundraising, Finanzen und Administration (100 %)

Esther Boder
Zeitschrift, Administration und Ausstellungen (80 %)

Dolly Clottu-Monod
Romandie und Administration (100 %)

Arianna Estorelli
Kommunikation und Fundraising (70 %)

Miklós Nagy
Buchhandlung, Stellvertreter des Geschäftsführers (100 %)

Andreas Losch
Theologie (30 %)

Jonas Friedli
Adressen-Datenbank (Stundenlohn)

Urs Neuhaus
pro office biel gmbh (Mandat Finanzen)

Patronatskomitee

Persönlichkeiten aus Kirche, Politik, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft stehen mit ihrem Namen für die Arbeit der SB ein und ermöglichen über ihr Netzwerk, die SB weiteren Kreisen bekannt zu machen:

– Prof. em. Dr. Walter Dietrich

– Prof. em. Dr. Urs von Arx

– Philipp Hadorn, a. Nationalrat

– Claudia Bandixen, a. Direktorin Mission 21

– Jeanne Pestalozzi-Racine, Vizepräsidentin des Stiftungsrates des Hilfswerks der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz

– Claude Ruey, Avocat-conseil, a. Conseiller d'Etat, a. Conseiller national

– Marianne Streiff, Nationalrätin

– Cédric Némitz, a. Gemeinderat der Stadt Biel, Direktor Bildung, Kultur und Sport

die Bibel
Schweizerische Bibelgesellschaft

Schweizerische Bibelgesellschaft
Spitalstrasse 12, Postfach, 2501 Biel
Tel. 032 322 38 58, info@die-bibel.ch
www.die-bibel.ch